FISCHELNER WOCHE

Mitteilungen und Neues aus Fischeln, Königshof, Stahldorf, Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 28. November bis 4. Dezember 2026 **Nr. 48**

Mit einer Träne im Knopfloch: Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln

Es ist vollbracht! Selten wurde einer baulichen Investition mehr Erwartungshaltung in Fischeln entgegengebracht. Und nun, wo alles fertig und seiner Bestimmung übergeben ist, rühren sich beim Abschied wehmütige Gedanken. Wer am vergangenen Samstag dem Umzug der Freiwilligen Feuerwehr in ihr neues Domizil beigewohnt hat, wird sich vor allem die Frage gestellt haben, wie mehr als 40 Jahre lang von einem alten Straßendepot an der Kölner Straße – also einem Provisorium – höchsten Ansprüchen genügende Gefahrenabwehr betrieben werden konnte. Umso mehr, wenn man an die Anfänge und die Zeiten zurückdenkt, in denen Burkhard Wißmanns die Geschicke der Löschgruppe leitete. Sein Nachfolger Markus Stölp ließ diese Bilder aus der Vergangenheit noch einmal aufblitzen. Kein Wunder, dass der offizielle Umzug in die neue Feuer- und Rettungswache an der Erkelenzer Straße zu einer Zeitreise wurde und den Aufbruch eine neue Epoche für den Dienst am Menschen bedeutete. Zahlreiche Schaulustige säumten die Straßen und vereinzelt waren sogar weiße Taschentücher zu sehen,



Die neue Feuerwache Fischeln von oben. *Foto: Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation*

die die Feuerwehrleute an ihren neuen Standort verabschiedeten. Der Marine-Spielmannszug Schaephuysen begleitete den „Marsch in die Zukunft“ und auch die Fahnen der Fischelner Schützen machten deutlich, dass der Schutz und die Fürsorge für andere eine gemeinschaftliche Aufgabe ist, zu der wir alle gleichermaßen aufgerufen sind.

Angekommen in der neuen und frisch herausgeputzten Fahrzeughalle würdigten zahlreiche Vertreter/innen des öffentlichen Lebens und der Verwaltung die Leistungen, mit denen Planern, Technikern und Handwerkern eine vor Technik strotzende Schaltzentrale

weiter auf S. 2 →



Fischeln: Attraktive DHH (Erbpacht)
B 225 kWh, Gas, Bj. 1988
Kaufpreis: 319.000,- €
Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.



Königshof: Hübsches Reihenhaus
V 168 kWh, Gas, Bj. 1980
Kaufpreis: 429.000,- €
Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.



Stahldorf: Topsanierte DHH
B 179 kWh, Gas, Bj. 1955
Kaufpreis: 649.000,- €
Courtage: 2,975 % inkl. MwSt.



Gern vermarkten wir auch Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH
Verlässlich erfolgreich.

Telefon 02151 39 16 66
www.koenigshof.com
Ihr Experte für Wohnimmobilien im Raum Krefeld

2000258-008



Voller Spannung in den Startlöchern: Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln.



(V. li.) Dipl.-Ing. Josef Knipping (Generalplanung), Bezirksvorsteher Frank Hinz, OB Frank Meyer, Löschgruppenleiter Markus Stölp, Beigeordnete Cigdem Bern, Fachbereichsleiter Gefahrenabwehr Andreas Klos.

für einen funktionierenden, allumfassenden Schutz des öffentlichen Lebens gelungen ist. Andreas Klos als Fachbereichsleiter für die Gefahrenabwehr war der Stolz auf dieses Meisterwerk anzumerken. Oberbürgermeister Frank Meyer betonte mit Blick auf die jüngsten Schadenereignisse (u.a. der Austritt von Salpetersäure an der A 57), wie schnell und unerwartet solche Vorkommnisse eine ganze Stadt binnen Minuten in einen großen Gefahrenbereich verwandeln kann, der eine ernste Gefährdung von Menschen hervorruft und den Einsatz und das Knowhow mutiger und selbstloser Fachleute erfordert. Daher habe Krefeld erhebliche Investitionen in die Feuerwachen Hüls, Gellep-Stratum, Traar und nun Fischeln getätigt.

Krefelds zuständige Dezernentin Cigdem Bern führte das Thema auf die persönliche Ebene herunter und entwickelte ein Szenario, das niemand haben möchte und das dennoch so unverzichtbar sei: Das Schadensereignis, das ehrenamtliche Rettungskräfte aus einem stimmungsvollen Abend mit der Familie herausreißt, damit denen geholfen werden kann, die in Not geraten sind. „Mögen Sie alle gesund und wohlbehalten von Ihren Einsätzen zurückkehren!“ war der herausragende Wunsch, dem sich auch der Bezirksvorsteher Krefeld-Süd, Frank Hinz, anschloss.

Nach der offiziellen Schlüsselübergabe weihte Feuerwehrseelsorger Marc Kubella den Standort und zeigte stolz die Statue des heiligen Sankt Florian. Sein Rat an die Anwesenden angesichts der tollen Witterungsbedingungen: „In unserer Kirche gibt es verschiedene Kerzen, die Sie entzünden können: zu 40 und zu 60 Cent. Ich empfehle grundsätzlich den Griff zu den 60-Cent-Exemplaren, dann klappt’s auch mit dem Wetter!“

Bei bester Verpflegung freute sich die Gesellschaft auf einen gelungenen Start und die neue Ära der Fischelner Feuerwehr. br.



2006770-001

RADIO Kox

IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN

HiFi · TV · SAT · KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME

Reparaturen · Verkauf · Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder 476373

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

LOEWE Galerie
METZ Galerie
www.radiokox.de

2008934-001



Die vollgefüllte Fahrzeughalle.



Feuerwehrseelsorger Marc Kubella mit der Statue des hl. Florian.

Ob Sport, Theater, oder Kunst –
alle Termine finden Sie hier bei uns!

FISCHELNER WOCHE

BRILLE KRISCHER

2000036-008

Stahldorfer Kinderprinzenpaar proklamiert

Spannende Zeremonie für Luisa I & Nick I



Prinzessin Luisa I & Prinz Nick I mit der Tanzgarde des Kinder Karnevals Stahldorf. *Fotos: HEH*

„Beste Zeit meines Lebens“, und „Wir tanzen weiter“, so verabschiedete sich das Ex-Prinzenpaar Emma II & Aaron I im Herz-Jesu-Pfarrsaal von ihrer Regentschaft und machten den Weg frei für die neuen Tollitäten Luisa I & Nick I. Mit den Beiden hat der Kinder-Karneval-Stahldorf in der Proklamation zwei waschechte Jungkarnevalisten in den närrischen Adelsstand erhoben. Moderatorin Viktoria Prkacin präsentierte den zahlreich erschienen Gäste ein buntes Programm. Unter den Ehrengästen Britta Oellers (MdL), Bezirksvorsteher Frank Hinz, Jürgen Weiland und Carola Ponzelar. Da durfte die karnevalistische Abordnung nicht fehlen. Mit CCC-Präsident Peter Bossers und CCC-Geschäftsführerin Mona-Lisa Peeters und dem Krefelder Prinzenpaar Frank I und Barbara I war die erste Garde des Karnevals vor Ort, um den neue Tollitäten zu gratulieren. Apropos ‚Garde‘, da zeigten die Kinder- und Jugendtanzgarden des KK Stahldorf die neusten Sessionstänze. Das galt auch für weitere Garden wie der Braunschweiger Narrenzunft, KG Op de Höh, KG Verberg und des JKV, die ihre Show-Tänze auf die Bühne brachten.

Vorgestellt wurde auch der neue geschäftsführende Vorstand der Stahldorfer. Geschäftsführerin Viktoria Prkacin dankte besonders ihrer Vorgängerin Tina Gerárd für deren langjähriges und intensives Engagement für den Stahldorfer Kinderkarneval. Von Britta Oellers gab es dann für Luisa I und Nick I eine Einladung zum Prinzenempfang in den Düsseldorfer Landtag. Besondere Auszeichnung und Urkunden erhielten Heike Susen und Karsten Susen. CCC-Präsident Peter Bossers. „Sie erhalten die Ehrennadel in Bronze für Ihren unermüdliche Einsatz für den KK Stahldorf und das vaterstädtische Brauchtum.“ HEH



Der neue geschäftsführende Vorstand des KK-Stahldorf (V. l.) Geschäftsführerin und Moderatorin Viktoria Prkacin, I Vorsitzende Sandra Prkacin, Schatzmeister Christian Hofschroer und II Vorsitzender Klaus Dohmen.



Nuri (l.) und Linja (r.) sind der Nachwuchs für die Kinder-Tanzgarde.



Das Exprinzenpaar Emma I & Aaron I wünschte den neue Tollitäten viel Spaß in der Session.



Herzliche Glückwünsche erhielt das Kinder-Prinzenpaar (Mitte) von Britta Oellers (MdL, re.).

Gültig vom 30.11.2026 - 05.12.2026

mehr im Web!

GETRÄNKEWELT® DIE GETRÄNKE KÖNNER

Veltins
versch. Sorten*
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
Helles Lager
24 x 0,275 l
(1 l = 1,40/1,77/2,12)
13.99
zzgl. 3,10/3,42 Pfand
* außer Pülleken, Pülleken 0,0% und Zitrönken

Red Bull Energy Drink
versch. Sorten*
0,25 l Dose
(1 l = 4,76)
24er Tray 24,00 € (1 l - 4,00)
1.19
zzgl. je 0,25 Pfand
* koffein- und taurinhaltig

Sinalco
versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,83)
9.99
zzgl. 3,30 Pfand
* teilweise koffeinhaltig

Rheinfels Quelle Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 1 l PET
(1 l = 0,58)
6.99
zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT® DIE GETRÄNKE KÖNNER
Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

2009460-001

Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Braunsweg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de
2100948-001

Schäfer Frantzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen
♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen
Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (02151) 305309 · Fax: (02151) 821401
2101051-002

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld
Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb
Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976
Internet http://www.rath-elektro.de
e-mail info@rath-elektro.de
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik
Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art
Schaltanlagenbau · Heizungs-& Regeltechnik · Schwimmbadtechnik · Alarmanlagen
Industrieanlagen · Wasseraufbereitung · Sprechanlagen · Netzwerke
E-Check · Bodenheizungen · Beleuchtung · KNX / EIB
Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik
2000081-001

neumeyer
Fenster
Mehr Licht. Mehr Wohnkomfort.
Kunststoff- & Aluminiumfenster
Dreh-Kipp- & Schiebefenster
Rollläden & Insektenschutz

Reparatur • Wartung • Neulieferung
Dirk Neumeyer · Hammersteinstraße 1 · 47807 Krefeld
02151 / 7 63 55 70 info@neumeyer-hv.de
Ausstellung: Mo-Fr 9-13 Uhr · Mo-Do 14-17 Uhr
www.neumeyer-hv.de
2003902-006

Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für:
Heizungsanlagen, Gas- und Oelfeuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwerttechnik
Telefon (02151) 391207 · www.meulendick.de
2100343-005

sämtl. Malerarbeiten · Bodenbeläge · Fassadenbeschichtung · Wärmedämmung · Dehnungsfugen · Akustik u. Trockenausbau
Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers
Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de
2000976-001

WTK Wärme Technik
Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst
Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20
2000405-006

Maaßen Schreinerei & Möbel
• Haustüren
• Innenausbau
• Fenster und Türen
aus Holz und Kunststoff
• Individuelle Möbelanfertigung
Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de
2000100-003

Ramackers
Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art
Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07
2000174-001

Stahldorfs neue Regenten

Kurzportraits des neuen Kinderprinzenpaars

Prinzessin Luisa I

Mein Name ist Luisa Marie Rose und ich bin 9 Jahre alt. Zur Schule gehe ich in die 4. Klasse der Regenbogenschule. Da sind Deutsch, Englisch, Schwimmen und Sport meine Schwerpunkte.

Seit 4 Jahren bin ich im Karneval als Tänzerin aktiv. Am besten gefällt mir am Karneval – aber auch sonst – das Verkleiden. Auf den ersten Auftritt im Ornat bin ich richtig gespannt. Neben dem Karneval habe ich noch weitere Interessen und Hobbys. Ich lese gern, bastel viel und gehe gern mit Freunden aus. Mein Lieblingskarnevalshit ist 11 Jecken und Karnevalsmaus.


Foto: HEH

Gestatten: Prinz Nick I und Prinzessin Luisa I an ihrem Amtssitz während der Proklamation.

Prinz Nick I

Ich heiße Nick Rehbein, bin 12 Jahre alt und besuche die Marienschule in der 7. Klasse. Da sind meine Lieblingsfächer Sport, Geschichte und Kunst. Außerdem spiele ich Handball bei DJK Adler Königshof. Dort bin ich Torwart in der C 2. Gern programmiere ich meinen PC und experimentiere mit dem Drucker. Seit meiner Geburt bin ich Mitglied in der Karnevalsgesellschaft ‚Edelweiß Willich' von 1914 e. V. Da steht der Spaß am Verkleiden natürlich im Vordergrund. Besonders freue ich mich auf die Karnevalsumzüge. Mein Bruder und mein Freund waren schon mal Prinzen. HEH

Jahreshauptversammlung des Stadtparkfördervereins

Gastredner Prof. Andreas Kipar – Stadtverwaltung irritiert mit Bericht



Bei der Enthüllung der Info-Tafel (V. l.) Bernd Scheelen (Vorsitzender des Stadtparkfördervereins), Till Küppers (Vorstandsmitglied) und Landschaftsarchitekt Prof. Andreas Kipar. Fotos: HEH

Eigentlich war die Jahreshauptversammlung (JHV) der Stadtparkförderer ein formeller Vorgang, da keine Vorstandswahlen anstanden. Wäre da nicht der Besuch des Landschaftsarchitekten Prof. Andreas Kipar gewesen und hätte nicht ein ‚Sanierungskonzept für den Stadtpark Fischeln' von der Stadtverwaltung vorgelegen. Zu Prof. Kipar: Er hatte 2006 für Teile des Stadtparks den NRW-Landschaftsarchitekturpreis erhalten und reiste nun nach 20 Jahren aus Mailand extra zur JHV an, um sich über den Sachstand zu informieren und gleichzeitig Mut zum Durchhalten zu machen.

Im Vorfeld der JHV nahmen Prof. Andreas Kipar und Vorstandsmitglieder die Enthüllung einer Info-Tafel am Eingang des neueren Stadtparkteils vor.

Man war sich einig, dass es sich bei dem Stadtpark Fischeln um ein Gesamtkunstwerk handelt, das unter dem Begriff ‚Park in Progress' zutreffend beschrieben ist. Also bat Bernd Scheelen als Vorsitzender der Stadtparkförderer den Preisträger zu einer aktuellen Einschätzung und möglicher Ziele in der Weiterentwicklung des Projekts. Intensiv beschäftigte Kipar sich mit einer ‚Erlebnisbrücke', die die beiden Stadtparkteile fußläufig miteinander verbinden soll. Dazu lag ein interner Bericht der Stadtverwaltung vor, der jedoch in weiten Teilen wegen seiner unkundigen und unbeteiligten Art auf erheblichen Widerstand stieß. Bernd Scheelen: „Da wurde zum Beispiel ein ziemlich hoher Betrag für die Prüfung eine Seilzugfähre ausgegeben, die wir aber bereits im Vorfeld als unpraktikable Lösung abgewählt hatten." In einem separaten Papier waren weitere eklatant unstimmige Passagen aufgeführt.

In seinem Vortrag wies Prof. Kipar darauf hin, dass bei der Entwicklung des Parkkonzepts Rücksicht auf die urbane Landwirtschaft genommen werden muss. „Die Landwirtschaft muss integriert werden. Auf keinen Fall darf sie verdrängt werden." Vor allen Dingen motivierte Kipar den Verein, sich nicht durch Rückschläge beeindrucken zu lassen: „Wenn es heute nicht klappt, dann eben morgen. Man muss Ziele haben." Er betonte: „Die Sehnsucht der Menschen nach Natur ist groß." Bernd Scheelen erinnerte sich: „Seiner Zeit habe ich mich in der Jury vom Kipar-Entwurf überzeugen lassen, weil viel Rücksicht auf die flache niederrheinische Landschaft in dem Konzept enthalten war. Außerdem war die Verbindung mit mediterranem Flair einfach schlüssig." HEH



Diese Info-Tafel am Mühlenfeld neben dem Tennisclub gibt u.a. Auskunft über die Erlebnisbrücke als Herzstück für die Verbindung der Stadtparkteile.

Info:

Einige Fakten aus der JHV in Kürze: Fünf private Baumspenden wurden realisiert, an Fischeln Open war man mit einem Info-Stand vertreten, der Kassenbericht wurde auch durch die Kassenprüfer einstimmig bestätigt, die Mitgliederzahl stieg auf 113 Personen, die Position der Kassenprüfer wechselte von Hermine Himmelein und Wolfgang Müller an Dr. Ludger Wilstacke und Miriam Armonies.

Prof. Andreas Kipar: Rundgang mit einem Visionär

Stadtpark Fischeln – ein Gesamtkunstwerk



Der leidenschaftliche Appell von Landschaftsarchitekt Prof. Andreas Kipar „Der Fischelner Stadtpark ist ein Kleinod und die Brückenquerung muss her. Sie kann ein Teil der „beautifull-city-movement" Idee werden."

Aus Anlass der Verleihung des NRW-Landschaftsarchitekturpreises an Prof. Andreas Kipar vor 20 Jahren gab es jetzt ein Wiedersehen mit einem Entwickler des Fischelner Stadtparks. Eingeladen hatte der Stadtparkförderverein im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung. Zusammen mit Pressevertretern und dem renommierten Landschaftsarchitekten Kipar unternahm Stadtparkförderer Vorsitzender Bernd Scheelen einen Rundgang um den Teil des Stadtparks herum, der für eine Brückenquerung zur Verbindung der beiden Parkteile vorgesehen ist. „Ein weiter Weg."

Ein weiter Weg ist auch die Entwicklung des Gesamtprojekts.

Dazu Andreas Kipar: „Der Fischelner Stadtpark ist nicht irgendein Park, sondern ein Kunstwerk." Vorbild für den Stadtpark Fischeln sei der Parco Nord in Milano und der sei heute die grüne Lunge Mailands. Kipar hatte das Projekt als ‚weites Feld' gesehen, das zu gestalten war. „Die Idee war, vom Forstwald über die Tangente das Grün unter Einbeziehung der urbanen Landwirtschaft weiterzuspielen." In so genannten ‚Parkschaften' sah Kipar enorme Möglichkeiten für öffentliche Attraktionen und viel Platz für Spontanaktionen.



Prof. Andreas Kipar vor einem Spalier aus Säuleneichen: „Ich mache Architektur mit Bäumen." Fotos: HEH

Deprimierende Konsequenz aus dem Rundgang war das Fehlen der geplanten ‚Erlebnisbrücke'. Kipar: „Es ist traurig, dass der Weg durch den Park am Tennisclub in einer Sackgasse landet." Mit dem Brückenschlag könne Krefeld auch einen Beitrag zur Klimaresilienz leisten. HEH

TTF Rhenania Königshof 1950

Rhenania-Jugend 15 auf Platz 1

Am vergangenen Samstag, dem 21.11., waren wieder drei Rhenania-Jugendmannschaften am Start. Durch einen 10:0-Sieg über Anrath III konnte die Jugend 15 mit Jeremy Waller, David Kassing, Mateus Hybel und Anton Böhmer gar den 1. Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga erobern. Teilweise waren die Spiele trotzdem umkämpft, denn drei Spiele gingen erst über den 5. Satz an die jugendlichen Rhenanen. Es stehen noch zwei Spiele der Hinrunde aus, die gegen Straelen/Wachtendonk und den SV BR Forstwald bestritten werden müssen; doch auch diese Spiele kann dieses Team durchaus positiv gestalten und hat die realistische Möglichkeit, den ersten Platz zu verteidigen.

Die Jugend 19 konnte ebenfalls am Samstag, dem 21.11., mit einem 8:2-Sieg über den ASV Einigkeit Süchteln einen Sieg vermelden. Mit Emir Celik, Simon Stroink und Jonas Eigelshofen gab dieses Team nur zwei Einzel ab und steht in der Tabelle der 1. Bezirksliga mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen auf dem 6. Tabellenplatz. In dieser Liga scheint der 1. Tabellenplatz schon an den Anrather TK RW III vergeben. Für die Rhenania-Mannschaft ist bei positivem Verlauf noch ein dritter Platz im realistischen Bereich.

Die J13 musste am Samstag gegen den Hülser SV eine 2:8-Niederlage hinnehmen und befindet sich in ihrer 2. Bezirksliga auf einem guten 4. Platz von neun Mannschaften. Ole Gürkan und Julian Szustowski, der erstmalig in der Mannschaft eingesetzt wurde und gleich einen Erfolg landen konnte, erzielten trotzdem zwei schöne Einzelsiege.

1. Mannschaft und ein Spiel für gute Nerven

Bei den Erwachsenenmannschaften stand am 20.11. besonders das Spiel der ersten Herren-Mannschaft gegen den SC BW Mülhausen im Fokus des Interesses, denn im Vergleich zur letzten Saison scheint dieses Team momentan noch nach der Erfolgsspur zu suchen. Und der Beginn der Begegnung gab Hoffnung auf einen deutlichen Sieg. Man ging mit 4:0 in Führung und nach sieben Spielen stand es immer noch 5:2. Keiner dachte zu diesem Zeitpunkt daran, dass das Spiel noch kippen könnte. Und doch wäre es fast passiert. Am Ende konnten beide Mannschaften mit dem 8:8-Unentschieden zufrieden sein oder auch nicht. Für die Rhenania um Detlef Abaham (1 Doppelsieg, 2 Einzelsiege), Rolf Hannappel (1 D-Sieg), Jewgeni Singer (1 D-Sieg), Mario von der Lippe (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Stefan Lützel (1 D-Sieg, 2 E-Siege) und Jakob Sölling (1 D-Sieg) wäre auf jeden Fall mehr drin gewesen. So steht man momentan mit einem Sieg, zwei Unentschieden und vier Niederlagen auf dem 8. von 10 Positionen in der 1. Bezirksliga.

Weitere Ergebnisse aus dem Erwachsenenbereich:

Senioren 40 1. BL – Rhenania Königshof – TUS 08 Lintorf 5:5

Damen 2. BL – TTC Osterfeld 2012 II – Rhenania Königshof 5:5

Herren 3. BK – TTC Meerbusch X – Rhenania Königshof VI 6:4

Herren 3. BK – Rhenania Königshof V – TTC Schaephuysen III 2:8

Herren 4. BK – TTF Linn III – Rhenania Königshof VII 0:10

Herren 4. BK – TTF Linn II – Rhenania Königshof VIII 10:0

Herren 2. BK – TTC Straelen /Wachtendonk III – Rhenania Königshof III 8:2



DJK Olympia Fischeln 1926

F-Jugend jubelt über Auswärtssieg in Aldekerk

Handball, Teamgeist und jede Menge Begeisterung: Die Nachwuchshandballer von Olympia Fischeln freuen sich über ihren Auswärtssieg und über neue Mitspielerinnen und Mitspieler!

Großer Jubel bei der F-Jugend von Olympia Fischeln: Mit einem verdienten 13:7-Auswärtssieg kehrten die jungen Handballer aus Aldekerk zurück. Besonders schön: In der Vorrunde hatte man gegen denselben Gegner noch unentschieden gespielt. Die positive Entwicklung der Mannschaft macht sich also bemerkbar.

Der 13:7-Erfolg war vor allem das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Vom sicheren Rückhalt im Tor über eine aufmerksame Abwehr bis hin zur treffsicheren Offensive überzeugten die jungen Handballer auf ganzer Linie. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, spielten immer besser zusammen und belohnten sich mit sehenswerten Angriffen und erfolgreichen Torabschlüssen.

Betreut wird die Mannschaft von einem engagierten Trainerteam, das ausschließlich aus Eltern der Spieler besteht: Philipp ist Head-Coach, Henning kümmert sich um die Torhüter, Micha und Kathrin komplettieren den Trainerstab. Philipp freut sich über die Fortschritte: „Es ist toll zu sehen, wie sich die Mannschaft entwickelt. Die Kinder werden immer sicherer und spielen immer besser zusammen. Der Sieg gegen Aldekerk zeigt, dass wir gemeinsam noch viel erreichen können."

Auch neben dem Spielfeld stimmt die Stimmung. Micha hebt hervor: „Die Eltern fiebern bei jedem Angriff und jedem Tor mit. Das ist eine tolle Gemeinschaft, die wir hier haben." Henning freut sich besonders darüber, dass die Kinder gemeinsam mit ihren Schulkameraden Sport treiben und dabei Freundschaften stärken können.

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen! Kathrin betont: „Bei uns sind alle willkommen – Mädchen und Jungen, Anfänger und Fortgeschrittene. Hauptsache, sie haben Spaß an Bewegung und Lust auf Handball!"

Mitmachen können in der F-Jugend Kinder der Jahrgänge 2018 und 2019. Das Training findet montags in der Sporthalle Vulkanstraße und donnerstags in der Sporthalle Wimmersweg statt, jeweils um 16.45 Uhr. Einfach vorbeikommen und Handball bei Olympia Fischeln ausprobieren.

Billardfreunde Osterath 1953

Heimerfolg

Am Samstag setzte sich die 1. Mannschaft der Billardfreunde Osterath mit 3:1 gegen die VI. Mannschaft der Billardfreunde Königshof durch. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Lutz Zanders, der als Ersatzspieler auf Brett 4 mit 44 Bällen den entscheidenden Punkt zum Gesamtsieg sicherte.

DJK Adler Königshof 1919

Kantersieg für die 1. Herren

Es war ein perfekter Handballabend für die 1. Herrenmannschaft von Adler Königshof. Am vergangenen Samstag empfingen die Adler in der Oberliga, Gruppe 3, den Gegner aus Hiesfeld/Aldenrade. Das Team von David von Essen erwischte einen perfekten Start in die Partie und führte nach rund zehn Minuten bereits mit 6:1. Die Dominanz der Adler ließ auch im weiteren Spielverlauf nicht nach, sodass die Mannschaft bereits mit einer deutlichen 21:10-Führung in die Halbzeitpause ging.



Beeindruckende Vorstellung: Die 1. Herren gewinnt zu Hause deutlich mit 45:22. *Foto: privat*

Auch im zweiten Durchgang ließ Königshof den an diesem Abend schwachen Gästen aus Hiesfeld keine Chance und spielte sich regelrecht in einen Torrausch. Am Ende standen 45 Treffer für die Adler auf der Anzeigetafel, während man lediglich 22 Gegentore hinnehmen musste. Damit belegt Adler Königshof aktuell den zweiten Tabellenplatz in der Liga.

Etwas enger verlief die Partie der 1. Damenmannschaft gegen die Gäste des HC Gelpe/Strombach. In den ersten 15 Spielminuten konnten sich die Adlerdamen zunächst mit 14:7 absetzen, ehe die Gäste bis zur Halbzeitpause wieder herankamen. So gingen die Königshoferinnen mit einer 19:16-Führung in die Kabine.

In der 2. Halbzeit blieben die Gastgeberinnen zunächst die spielbestimmende Mannschaft. In der 40. Spielminute stand es 26:18 für Königshof. In den darauffolgenden Minuten verlor die Mannschaft jedoch zunehmend den Faden, sodass die Gäste den Rückstand beinahe vollständig aufholen konnten. Am Ende setzten sich die Adlerdamen dennoch knapp mit 31:30 durch.

Auch die 2. Damenmannschaft konnte im Heimspiel punkten und gewann mit 27:22 (11:12) gegen die HG Kaarst/Büttgen. Die 3. Damenmannschaft war ebenfalls erfolgreich und siegte am Sonntagabend vor heimischer Kulisse gegen die Turnerschaft Grefrath II mit 22:16 (12:7).

Heimspiele am Sa., 28.11.

13.15 Uhr: Adler Königshof 2M – Eagles Niederrhein II

15.15 Uhr: Adler Königshof 2F – HSG Gerresheim 1F

17.15 Uhr: Adler Königshof 1M – TSV Kaldenkirchen 1M

19.15 Uhr: Adler Königshof 1F – HBD Löwen Oberberg

Heimspiele am So., 29.11.

12.45 Uhr: Adler Königshof 4M – Eagles Niederrhein III

14.30 Uhr: Adler Königshof 3M – TV 1848 Mönchengladbach 1M

16.15 Uhr: Adler Königshof 4F – Rheydter TV 1847 III

Premiere: Adventsaustellung im Glashaus

Tolle Geschenkideen & Glühwein bei Peeters-Floristik



Viola und Stefan Peeters genießen bei einem Glas Glühwein die 1. Adventsausstellung im neuen Glashaus. *Foto: HEH*

Die erste Adventszeit, die bei Peeters-Floristik an der Kölner Straße im neuen Glashaus stattfand. Im stimmungsvoll dekorierten Ambiente wurden die neusten Trends, aber auch die Klassiker für die Adventszeit und die Vorweihnachtszeit präsentiert. Stefan Peeters: „In diesem Jahr sind eigentlich alle Farben gefragt, aber der Schwerpunkt liegt deutlich bei Rot und Bordeaux-Farben." Neu sind in dieser Saison Papierkränze mit einer plisseeartigen Faltung in vielen Farben und Größen.Bei den Materialien stehen nach wie vor Tanne und Eukalyptus an vorderster Stelle. „Beides duftet so richtig nach Weihnachten und tut der Seele einfach gut", weiß Viola Peeters. Gut tat da auch ein Glas Glühwein, wenn man sich in der liebevoll gestalteten Ausstellung umschaute und sich von dem facettenreichen Angebot inspirieren ließ. HEH



Achtung:
Geänderter Anzeigen- & Redaktionsschluss!

Unsere Weihnachtsausgabe erscheint am 12. Dezember.

Aufgrund der stärkeren Ausgabe ist der Anzeigenschluss am **Donnerstag, den 3. Dezember um 16.00 Uhr** und der Redaktionsschluss am **Montag, 7. Dezember um 12.00 Uhr.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Fischelner Woche

Telefon: 02151/4400-88
e-Mail: anzeigen@van-acken.de + fischelnerwoche@van-acken.de

Foto: Sandra – stock.adobe.com

Schachkurs für Teilnehmende mit Grundkenntnissen

Das „königliche Spiel“ macht Spaß, wenn man nicht nur weiß, wie Bauer, Turm oder Dame ziehen dürfen, sondern auch Strategien entwickeln kann. Wer eher planlos herangeht, kann schnell die Lust verlieren. Das wäre schade, lässt sich aber ändern, denn im Netzwerk Fischeln des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) gibt es am 3. 12. und am 17. 12., jeweils donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr einen Schachkurs. Dieser richtet sich an Spielerinnen und Spieler, denen die Gangart der Figuren bekannt ist, die aber nicht wissen, wie es denn nun weitergehen soll. Durch die in diesem Kurs besprochenen Themen Eröffnungsprinzipien, sinnvolle Aufstellung der Figuren sowie eine Prüfroutine vor je-dem Zug wird die Spielstärke der Teilnehmenden systematisch verbessert. Theorie und Praxis wechseln sich dabei ab.

Der Kurs findet in den Räumen des ASB am Wimmersweg 29 in Fischeln statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 02151 – 93417 0 ist aber erforderlich.

Wer Gefallen am Schachspiel findet, kann danach beim Schachtreff alle 14 Tage donnerstags um 15 Uhr in den Räumen des ASB weiter regelmäßig spielen.

Austausch, Entlastung und vorweihnachtliche Gemeinschaft: ASB Demenzangebote im Dezember

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Krefeld bietet Anfang Dezember zwei aufeinander abge-stimmte Begegnungs- und Entlastungsformate für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen an.

Angehörigenkreis mit paralleler Betreuung am 2. Dezember

Am Mittwoch, den 2. Dezember um 17.30 Uhr kommt der Gesprächskreis für pflegende Angehörige zusammen. In einem geschützten Rahmen besteht die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, konkrete Fragen zum Pflegealltag zu klären und emotionale Entlastung zu finden. Damit Angehörige diesen Termin sorgenfrei wahrnehmen können, steht für die Menschen mit Demenz zeitgleich ein separates, fachlich begleitetes Betreuungsangebot vor Ort bereit. Hierfür melden sich alle Interessierten bei der Koordinatorin Berit Kulicke (Tel. 934 17 18).

Gemeinsames Frühstück mit Weihnachtsliedern am 3. Dezember

Am Donnerstag, den 3. Dezember um 9.30 Uhr sind Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gemeinsam zu einem gemütlichen Frühstück (4 € p.P.) eingeladen. In entspannter Atmosphäre stehen das gemeinsame Genießen, Gespräche auf Augenhöhe und gelebte Teilhabe im Mittelpunkt. Im Anschluss an das Frühstück werden gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder gesungen, um vertraute Melodien aufleben zu lassen und vorweihnachtliche Stimmung zu teilen.

Die Veranstaltungen finden beim ASB im Wimmersweg 29 statt. Eine Anmeldung ist unter Tel. 02151 – 93417 0 erforderlich.

Adventssingen unter dem Zunftbaum

Auch im Jahr 2026 stimmt der Bürgerverein Krefeld-Fischeln e.V. die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam auf die Adventszeit ein: Am Samstag, den 28. November, von 18 bis 19 Uhr lädt der Verein herzlich zum gemeinsamen Adventssingen unter dem Zunftbaum Anrather Straße 2 / Ecke Kölner Straße ein.

Für die passende musikalische Begleitung sorgen auch diesmal die Bonifatiusbläser. Wie immer wird es frische Mutzen von der Bäckerei Odendahl geben. Ebenso werden Glühwein und Kinderpunsch zur Stärkung bereitstehen. Dank Burkhard Wissmanns und den tatkräftigen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr wird der Zunftbaum wieder schön geschmückt im festlichen Glanz erstrahlen.

Den offiziellen Auftakt bildet eine kurze Ansprache der Bürgervereinsvorsitzenden Agnes Bosse, die gemeinsam mit dem Vorstand auf viele mitsingende Gäste hofft. Die Vorstandsmitglieder übernehmen in diesem Jahr wieder persönlich den Ausschank sowie die Ausgabe der Mutzen. Nicht vergessen: Bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit.

Miteinander in Oppum
jung. alt. miteinander.

8. Oppumer Kneipenquiz

Wann: **Freitag, den 04. Dezember 2026 um 19 Uhr**

Wo: **MiO** – Miteinander in Oppum
Hauptstraße 9, 47809 Krefeld

In Tischgruppen zu **4 Personen** wird gemeinsam gerätselt.
Es wird lustig, knifflig und bringt vielleicht den ein oder anderen **AHA-Effekt.**

Thema an diesem Abend

„Nikolaus“



Foto Ki-generiert

Es gibt sogar etwas zu gewinnen!

Startgebühr: 4,- €

Getränke und Knabbereien sind in der Startgebühr enthalten.

DET + DAT

Die Beihilfe-Helfer
Beihilfe?
Wir regeln das!
0155 610 686 77
www.beihilfe-helfer.de
2010319-001

www.Fischelner-Sportverein.de

Malerbetrieb Busenbecker
Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655756
www.malermeister-busenbecker.de
2101674-002

Passbilder sofort
7,99€
Foto Fuchs
Kölner Str.550 47807 Krefeld
Tel. 02151 300 679
2000299-003

Gartenpflege · Gehölzschnitt
Baumfällung
Gärtnermeister R. Zimmermann
✆ KR-313611 oder 0170-3163616
2001781-004

HÖRGERÄTE
Wo?
Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550
2000036-010

KR-Oppum, Hauptstr., 2 Zi., 2. OG, 54 qm Wfl., Miete + NK 600,- €, ab sofort, ☎ **0176-47337755**

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Mobile Fußpflegerin hat Termine frei ☎ 0157 76 380 822

Seniorenumzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche ETW von privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Glasreinigung Thomas Franken ☎ 01577-4224607 mein-fensterputzer-krefeld.de

Winter- u. Weihnachtsstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo. – Fr. 9.30 – 18 Uhr sowie nach Absprache ☎ **KR 532 23 83**

Zu verschenken

Künstlicher Weihnachtsbaum, 1,85 m hoch, zerlegbar, u. jede Menge Baumschmuck f. Selbstabholer, ☎ KR 394629

Berufstät. Ehepaar sucht Miet-Whg., EG o. Aufzug, 2-3 Zi., ca. 70 qm, WM bis 1.100 €, Zuschriften per mail: krefeld66@t-online.de

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708

Einzelgarage mit 11 kW Wallbox auf Wilhelm-Stefen-Str. zu vermieten, E-Mail: garagen_wss30@web.de

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergarten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Heizung – Sanitär – Elektro Meisterliche Arbeit rund ums Haus, **Reiners Haustechnik, ☎ KR 938183**



SUBARU DAIHATSU MADE IN JAPAN ISUZU
Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt
Autohaus Essers
Bökendonk 7 · 47809 Krefeld
Telefon (02151) 156-333 info@autohaus-essers.de
Telefax (02151) 156-334 www.autohaus-essers.de
2101668-002

TERMINE

TAM – Theater am Marienplatz
Nachtprogramm im November
Dieter Schnebels „Maulwerke“ – Aufführung am Freitag, 27.11. um 22 Uhr. Wo? Marienplatz 81 in Fischeln. Weitere Infos unter www.tamkrefeld.de.

Quartierszentrum Fischeln
Hafelsstraße 52
Spielenachmittag + Adventsbasar
Die nächsten Termine für den Gesellschaftsspielenachmittag finden an den Donnerstagen am 03.12. u. 17.12. jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Jeder ist willkommen! Der Adventsbasar ist am Sa., den 28.11. von 14 bis 17 Uhr.

Literaturkreis-Lesungen der KÖB
Am zweiten Freitag des Monats trifft sich der Literaturkreis der KÖB im Clemenshaus jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail (maria-krause@arcor.de) ist sehr hilfreich, damit entsprechend der Teilnehmerinnenzahl der Raum vorbereitet werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Folgende Termine sind für die nächsten Monate vorgesehen: 2026: 11.12.; für 2027: 15.1.,12.2., 12.3., 9.4., 14.5. u. 11.6.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Wimmersweg 29, KR-Fischeln
Mi., 02.12., 17.30 Uhr
Angehörigenkreis „Nicht allein mit der Demenz“ mit paralleler Betreuungsmöglichkeit, Anmeldung erforderlich unter Tel. 93417 0

Do., 03.12., 9.30 Uhr
Frühstück für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit anschließendem Weihnachtsliedersingen (Kosten 4 € pro Person), Anmeldung erforderlich unter Tel. 93417 0

Do., 03.12., 15 Uhr
Offener Spieletreff, keine Anmeldung erforderlich

Do., 03.12., 15 bis 16.30 Uhr
Schachkurs für Teilnehmende mit Grundkenntnissen, 2 Termine (3.12. & 17.12.), kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 93417 0

Mo., 07.12., 12 Uhr
„Gemeinsam schmeckt es doch am besten“, Mittagstisch, (Braten, Kosten 7 €), Anmeldung erforderlich bis 03.12. unter Tel. 93417 0

Wanderverein VLN Krefeld
Mo., 30.11.
Radwanderung „Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std., bis 14 km/h. Wanderführer: Ralf Hesse, Tel. 0152 – 06446907, u. Bernd Klein, Tel. KR 59275

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 15 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee). Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttmann, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 59275

Di., 01.12.
Deutsche Oper am Rhein in Duisburg – ein Blick hinter die Kulissen

Abfahrt 10.42 Uhr Krefeld Hbf, Preisstufe B, 3 km, Schlusseinkehr, anteilige Kosten f. d. Führung, frühzeitige Anmeldung: Lydia Weßling, Tel. 02832 / 9720708, lydiawessling@gmail.com

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)
2008664-002

Mi., 02.12.
Offenes Singen

15 bis 16.30 Uhr Bürgertreff Ostwall 85. Infos: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633, b.stoecker.vln@magenta.de

Sa., 05.12.
Wanderung von Abtei Mariendonk zum historischen Ortskern von Wachtendonk

Abfahrt 9.30 Uhr Parkplatz Deußstr. am Stadtwaldeingang mit PKW, 12 km, Schlusseinkehr, Anmeldung bis 01.12., Wanderführerin: Ingrid Plümacher, Tel. 0157 – 85635831, ingrid.pluemacher@gmx.net

Quartierszentrum Stahldorf
Remscheider Str. 48
Di., 01.12.
Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10 – 12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten u. Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Di., 01.12.
Kinder stärken – Resilienz und Selbstvertrauen (DRK Krefeld in Kooperation mit der AOK) 15.30 – 16.30 Uhr

Ein offenes u. kostenloses Angebot, bei dem Kinder lernen für sich einzustehen u. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mi., 02.12.
Offener Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 9 – 11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch u. Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 03.12.
Kreativ Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 9 – 11 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte u. Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 03.12.
Senioren-Café (Fachbereich Gesundheit) 13 – 15 Uhr

Der Fachbereich Gesundheit lädt zum Senioren-Café m. Verkostung im Quartier ein, kostenfreies Angebot, Anmeldung unter 02151-863565

PANHUIS
DIE KFZ-PROFIS
Viehgasse 2
40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 02159/5247-0
2000128-001

Alles auf einen Blick



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

St. Clemens

Sa., 28. 11.

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Grüntjens

So., 29. 11.

St. Clemens
9.30 Uhr Hl. Messe (Pater Jijith)

Herz Jesu
9.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Johann
11.15 Uhr Hl. Messe (Pater Jijith)

Mo., 30. 11.

St. Clemens
15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 01. 12.

St. Clemens
8.20 Uhr Schulgottesdienst d. Südschule, 18 Uhr Hl. Messe (Pfr. Hans Russmann)

Clemenshaus
19.30 Uhr Bibelabend i. Nähzimmer

Mi., 02. 12.

Herz Jesu
8.10 Uhr Schulgottesdienst d. Grundschule Königshof

St. Clemens
10 Uhr Wortgottesfeier gest. v. Frauen der kfd

Fr., 04. 12.

Saassenhof
10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Hans Russmann)

Herz Jesu
18 Uhr Hl. Messe (Kaplan Marco Lennartz)

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 28. 11.

10 Uhr Einladung zum Erinnern – Ökum. Erinnerungsandacht, anschl. Frühstück m. Beate Nuyen u. Team, Anmeldung bei Beate Nuyen, Tel. 02151 – 31 33 10 od. beate.nuyen@ekir.de. Für das Frühstück wir ein Kostenbeitrag von 5 € erbeten

So., 29. 11.

10.30 Uhr FamilienKirche, Familiengottesdienst – „Weihnachten zum Klingen bringen“ – gemeinsamer Gottesdienst m. d. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten & dem FamilienKirche-Team, 11.45 Uhr „Wir üben für das Krippenspiel am Heiligabend“, Probe Krippenspiel m. Pfarrer Jonas Siebenkotten, 18 Uhr Benefiz-Gospel-Weihnachtskonzert m. „Family of Hope“, Einlass: 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für den Verein „Schlaue Löffel Krefeld e.V.“ gebeten.

Mo., 30. 11.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff m. den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 14.30 Uhr Seniorentreff i. d. Markuskirche – Spieletreff m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe I (Kl. 2-6) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 17.30 Uhr Theatergruppe II (ab Kl. 7) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus

Di., 01. 12.

9.15 Uhr Krabbelstube f. die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff m. den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch f. die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.45 Uhr Krabbelstube f. die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff m. den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss u. Austausch f. die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-täglich i. Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten, 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-täglich i. Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 02. 12.

19 Uhr Frauentreff (60+) m. Susanne Teichgräber

Do., 03. 12.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff m. den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch f. die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) fällt leider aus! 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 04. 12.

6 Uhr Frühschicht in der Markuskirche – freitags im Advent treffen wir uns wieder zu einer kleinen Andacht, um mit Geschichten, Musik u. anschließendem Frühstück gestärkt in den Alltag zu starten, m. dem Frühschicht-Team, 9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff m. den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch f. die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Senioren-Adventsfeier – Einladungen werden über das Gemeindebüro Westwall verschickt. Bitte anmelden, Ansprechpartnerin: Beate Nuyen, 18 Uhr Einfach-Mal-Singen Chor m. Anke Tebbe-Taenzler, 20 Uhr Instrumentalkreis m. Anke Tebbe-Taenzler

Hannappel BESTATTUNGEN
Seit 135 Jahren in Familienhand

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe.
Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de
Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17
DOHR VETTER BESTATTUNGSHAUS
mehr im Web!

2101224-002

Lutherkirche

So., 29. 11.

10.30 Uhr Herzliche Einladung z. gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Di., 01. 12.

15 Uhr Luthercafé i. Quartiersbüro Lehmheide – jeden 1. Dienstag i. Monat i. Quartiersbüro Lehmheide, Seyffardtstr. 83a (ehemals Elektro Geiger, gegenüber dem Hochbunker) m. Jutta Vick u. Ursula Riechert

Do., 03. 12.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag i. evang. Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Infos über Brigitte Lang, Tel. 71 16 74

Hildegundis von Meer

Sa., 28. 11.

St. Nikolaus
17 Uhr Hl. Messe

So., 29. 11.

St. Stephanus
10 Uhr Hl. Messe, 17 Uhr Wortgottesfeier

Mo., 30. 11.

St. Pankratius
15.30 Uhr Andacht

Mi., 02. 12.

St. Pankratius
9 Uhr Wortgottesfeier

Do., 03. 12.

St. Franziskus
8.20 Uhr Schulgottesdienst Martinus-Schule

St. Nikolaus
19 Uhr Oasen-Zeit

Abonnement
Abonnieren Sie den regelmäßig erscheinenden Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 29. 11.

Hl. Schutzengel
9.30 Uhr Hl. Messe

St. Karl Borromäus
11 Uhr Hl. Messe

Pax Christi
11 Uhr Wortgottesfeier

Do., 03. 12.

Seniorenheim Bischofstr.
15.30 Uhr Hl. Messe

Fr., 04. 12.

Hl. Schutzengel
8.20 Uhr Schulgottesdienst, 19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

So., 29. 11.

Auferstehungskirche
11 Uhr Gottesdienst, Pf.in. Grünhoff, anschl. Kirchenkaffee

Mo., 30. 11.

Auferstehungskirche
10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big-Band

Di., 01. 12.

Kreuzkirche
18.30 Uhr Gymnastik für Frauen

Do., 03. 12.

Auferstehungskirche
10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Det & Dat, 15 Uhr Skattreff, 18 Uhr Rock am Ring (Inklusionsband, Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 04. 12.

Auferstehungskirche
18.30 Uhr MusicalStage 18

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 29. 11.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 02. 12.

19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

So., 29. 11.

10.30 Uhr Sonntagstreff m. Kaffee u. Tee

Mo., 30. 11.

10 – 12 Uhr Computer & Internet, 19 – 21 Uhr „Wolke 9“ – Stricken in geselliger Runde, auch f. Anfänger:innen

Di., 01. 12.

10 – 12 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 02. 12.

10 – 12 Uhr Sitzgymnastik, 10 -12 Uhr Beratung Gesundheitslotsin Stadt KR, 15 – 16.30 Uhr „Sock`n & Woll“ (Handarbeit in Gemeinschaft), 15 – 17 Uhr Spielen in Gemeinschaft, 15 – 17 Uhr Smartphone-Sprechstunde mit Raffael

Do., 03. 12.

9 – 11 Uhr Pflegeberatung d. Stadtverwaltung, 14.30 – 16.30 Uhr „meine grauen Zellen & ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 04. 12.

10 – 11 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf, 19 Uhr 8. Oppumer Kneipenquiz – Thema: Nikolaus

Kapelle Klinik Königshof

Am Dreifaltigkeitskloster 16

Am Dreifaltigkeitskloster 16

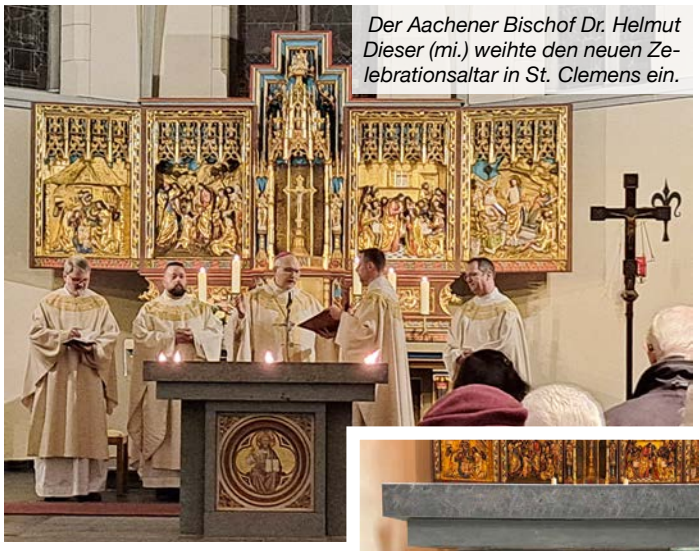
So., 29. 11.

8.30 Uhr kath. Messe



Altareinweihung:

Neues Schmuckstück in St. Clemens



Der Aachener Bischof Dr. Helmut Dieser (mi.) weihte den neuen Zelebrationsaltar in St. Clemens ein.



Der Altar mit dem Mosaik als zentraler Blickfang. Fotos: br.

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden“ ist eine biblische Metapher für Jesus Christus, der trotz Ablehnung durch viele Menschen die zentrale Grundlage des Glaubens bildet und u.a. auf Vers 4,11 der Apostelgeschichte zurückgeht. Petrus bezeichnet Jesus als den verworfenen Stein, der zum Fundament des christlichen Glaubens geworden ist. In der weiteren Deutung ist der Eckstein in der Architektur der wichtigste Stein eines Gebäudes. Er legt die Ausrichtung fest und trägt die Last des Bauwerks. Der Vergleich bietet sich an, wenn man das Mosaik betrachtet, das als Einlegearbeit das zentrale Element des neuen Zelebrationsaltars in der Pfarrkirche bildet. Das Mosaik wurde einst vom verstorbenen Pfarrer Georg Weigel von Rom nach Fischeln gebracht, wo es über Jahrzehnte nach einer passenden Verwendung suchte. Nun wurde es enorm aufgewertet und hat sich nun zum optischen und spirituellen Magnet der Pfarrkirche entwickelt.

Grundlegend für das Gesamtprojekt des neuen Altars war die Kreation und Umsetzung durch den Duisburger Steinmetzbetrieb Berns. Der Aachener Bischof Dr. Helmut Dieser hatte seine erste Reise nach Fischeln nicht gescheut, um persönlich den neuen Altar zu weihen und im Rahmen eines Pontifikalamtes in Betrieb zu nehmen. Dessen anspruchsvoller musikalischer Rahmen gruppierte sich rund um die Elemente der Krönungsmesse für Chor, Soli und Orchester von W. A. Mozart.

„Das Bild zeugt die Darstellung eines Königs“, begann Bischof Dieser seine Deutung des „neuen“ Kunstwerkes. Mit den selbsternannten Königen unserer Zeit, den Staatschefs Chinas, Russlands und der USA, die aktuell in Shenzen eine Neuaufteilung der Welt anzustreben scheinen und dabei ausschließlich ihren eigenen Profit und die Stabilisierung ihres eigenen Machtbereichs im Blick haben, habe dieser König jedoch nichts zu tun. „Dieser König, also Gott, ist Anfang und Ende von allem, das Alpha und Omega“, so Bischof Dieser. „Anfang und Ende liegen bei Gott und die Zukunft, die bereits begonnen hat, liegt nicht in einem Erfolg von Chaos und Panik, sondern jeder, soll sich in dem, was ihm passiert, vollends wiederfinden. Gott allein weiß, wie der Weg aussieht, denn dies ist seine ausschließliche Bestimmung.“

Nicht viele haben die Weihe eines neuen Altars bisher erlebt, selbst Bischof Dr. Dieser nicht, denn schließlich würden ja kaum noch neue Kirchen gebaut. So lernte man, dass am Anfang die Einlegung von Reliquien (in diesem Fall der hl. Ursula) steht. Danach wird die Altarplatte mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet und mit Chrisam einbalsamiert. Zum Symbol der 5 Wundmale Jesu werden an 5 Stellen der Platte kleine Feuer entzündet. Nach nochmaliger Reinigung schließt die feierliche Eindeckung des Tisches das Ritual ab.

Im Rheinland gibt es keine Feier ohne passenden zünftigen Ausklang. Zahlreiche Gäste gaben sich im Stelldichein. Auch Bischof Dr. Dieser ging von Tisch zu Tisch und informierte sich über die handelnden Personen. Mit einem überzeugenden und tiefempfundenen Glückwunsch trat er schließlich die Heimreise in die Stadt Karls des Großen an: „Ich gratuliere Ihnen zu diesem wunderschönen Gotteshaus und der wunderbaren Gemeinschaft, die diesen beeindruckenden Abend möglich gemacht hat.“ br.

Frauengottesdienst in St. Pankratius

Die katholischen Frauen Ossum-Bösinghoven laden sehr herzlich zum Frauengottesdienst im Advent ein. Die Wortgottesfeier trägt den Titel „Wurzel Jesse“ und findet um 9 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche, Von-Arenberg-Str. 35 in Bösinghoven statt. Dort ist auch anschließend Gelegenheit an einem gemeinsamen Frühstück teilzunehmen. Anmeldungen hierfür bitte unter Tel. 0 21 59 – 64 39.

Sonntagabend um Sechs in der Bethlehemkirche

Am Sonntag, den 06. 12. um 18 Uhr findet wieder eine Veranstaltung der Reihe „Sonntagabend um sechs“ in der Bethlehemkirche in Büderich statt.

An diesem Abend hören wir einen Text von Nikolaus Schneider, ehemaliger Präses der Ev. Kirche im Rheinland und der Ev. Kirche in Deutschland. Nikolaus Schneider bezieht sich dabei auf einen Abschnitt aus Lk. 7, in dem es um das „dennoch Vertrauen“ zu Gott in scheinbar aussichtsloser Situation geht. Ein Mensch steht am Rande der Gesellschaft, findet aber durch Jesus seinen inneren Frieden. Im Anschluss gibt es wieder die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. Es sind alle eingeladen, unabhängig von der Konfession, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Teilnehme ist wie immer kostenlos. Verantwortlich für diese Veranstaltung ist Friedel Tischler, ehemaliger Presbyter in Osterath.

Krippenaufbau in St. Clemens

Lange hatte die Darstellung von Christi Geburt ein stiefmütterliches Dasein in der Gemeinde St. Clemens gefristet, bevor die 16. Schützenkompanie im Jahr 1998, zum 25. Jahrestag ihrer Gründung, den rettenden Einfall hatte. Aus dem versprengten Fundus konnten Figuren gerettet und mit eigenen Mitteln sowie namhaften Spenden aufgearbeitet werden. Zusätzlich wurde das Equipment im Laufe der Jahre erweitert, so dass sich die Krippe an St. Clemens nunmehr seit fast 30 Jahren einem Gesicht präsentiert, dass sich über die Grenzen Krefelds hinaus etabliert hat. Immer pünktlich vor dem 1. Advent trifft sich die Kompanie mit den Mitgliedern, die es zeitlich und gesundheitlich möglich machen können, um alle Kulissen und das „Drumherum“ auf diversen Kellerräumen in die Kirche zu schaffen und zu einem historischen Bild zusammenzusetzen. Das bedeutet für alle Teilnehmer mindestens drei Stunden anspruchsvolle körperliche Arbeit, auch wenn durch routinierte Abläufe logistisch und handwerklich manches perfektioniert hat. Bis zum Weihnachtsfest selbst ist nur die sog. Verkündigungsszene zwischen der Jungfrau Maria und dem Erzengel Gabriel zu bestaunen; alle anderen Figuren, die die Krippenszene verkörpern, kommen erst unmittelbar zum Weihnachtsfest hinzu. Alle eingehenden Spenden werden im Sinne einer weiteren Entwicklung der Krippe genutzt.

So ist die Clemenskirche erneut – jedenfalls für eine begrenzte Zeit – nach Renovierung des Innenraumes und der Weihe des neuen Altars um ein weiteres Kleinod bereichert worden. br.



Krippenaufbau ist Männersache? Das tapfere Schneiderlein Barbara Junge, Gattin des Vorsitzenden der 16. Kompanie, beweist das Gegenteil. Foto: br.

Frauentreff auf den Spuren des Düsseldorfer Senf

Beim nächsten Frauentreff in der ev. Kirchengemeinde in Osterath am 2. Dezember dreht sich alles um eine ganz besondere Düsseldorfer Spezialität: den Senf! Ab 15 Uhr sind alle interessierten Frauen herzlich ins Gemeindezentrum in der Alten Poststraße eingeladen. Als Gast begrüßen sie Dieter Töpfer vom Verein Mostertfreunde Düsseldorf e.V.. Er hat spannende Geschichten rund um den Düsseldorfer Senf im Gepäck und nimmt die Besucherinnen mit auf eine interessante Reise durch die kulinarische Stadt- und Kulturgeschichte. Dabei erfahren sie sicherlich so manche überraschende Begebenheit über eines der ältesten eingetragenen Markenzeichen Düsseldorfs.

Doch an diesem Nachmittag geht es nicht nur herzhaft zu: Natürlich dürfen Kaffee und leckerer Kuchen nicht fehlen. Außerdem bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche, nette Begegnungen und ein gemütliches Beisammensein. Alle Frauen, die einen unterhaltsamen und geselligen Nachmittag verbringen möchten, sind herzlich willkommen.



